

Mitarbeiterbindung statt Personalabbau und Kostenschere

von Kathrin Gulnerits

Am 7. und 8. November geht im Wiener Austria Center zum sechsten Mal die Personal Austria über die Bühne. Rund 2000 Besucher werden erwartet.

Matthias Horx macht sich Gedanken über die Zukunft der Arbeit. Wissenschaftler Christoph Schließmann verrät Managern, was zu tun ist, wenn die Kluft zwischen den Anforderungen und fachlichen und persönlichen Voraussetzungen zu gross wird, und Unternehmerin Gertrude Schatzdorfer spricht auf der Personal Austria, die am 7. und 8. November im Wiener Austria Center zum sechsten Mal über die Bühne geht, zum Thema: „Was macht die Kleinen so erfolgreich?“.

Statt den jahrelang vorherrschenden Themen wie Personalabbau und Kostenreduzierung beschäftigt sich die Messe heuer mit Themen wie demografischer Wandel, Recruiting und Mitarbeiterbindung. „Inhaltlich ist das die stärkste Messe seit sechs Jahren“, sagt Alexander Petsch, Chef des Veranstalters Spring Messe Deutschland. „Als wir mit der Messe gestartet sind, war HR ein Nischenthema. Heute ist Human Resources für viele Firmen ein kritischer Erfolgsfaktor.“

2000 Besucher

Monster.at ist seit Jahren Aussteller auf der Personal Austria. „Sie ist nun mal die grösste und wichtigste Messe für die Branche in Österreich“, sagt Sprecherin Micol Rezzonico. Die Online-Jobbörse ist einer von 170 Ausstellern. Insgesamt werden rund 2000 Besucher erwartet, die sich u.a. bei mehr als 55 Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen informieren können. CEOs, Geschäftsführer und Personalisten dürfen um 20 € Messeluft schnuppern.

Mitarbeiter von HR-Dienstleistern, externe Berater und Trainer, die nicht als Aussteller angemeldet sind, müssen für eine Tageskarte stolze 95 € auf den Tisch legen. Eine finanzielle Eintrittsbarriere, um akquirierenden Trainern und Beratern das Leben zu erschweren. „Wir sprechen Personalisten und Geschäftsführer an. Wer das nicht ist, hat auf der Messe nichts verloren“, stellt Petsch klar, der die Messe heuer auch zum ersten Mal in Barcelona und Genf an den Start geschickt hat.

31.10.2007 | 11:27